



MMR-Autismus-Betrug

Der Fall Andrew Wakefield

1 Einleitung

Heute sprechen wir über Andrew Wakefield und seine umstrittene Studie zur MMR-Impfung. Diese Studie hatte schwerwiegende Folgen für die öffentliche Gesundheit und löste weltweit eine Welle von Impfskepsis aus. Wir beleuchten die Hintergründe, den Ablauf der Studie, ihre methodischen Fehler und den nachgewiesenen Betrug.

2 Steckbrief: Andrew Wakefield

Allgemeine Informationen

- **Vollständiger Name:** Andrew Jeremy Wakefield
- **Geboren:** 1957 in Eton, Berkshire, England
- **Nationalität:** Britisch
- **Beruf:** Ehemaliger Gastroenterologe, später Aktivist in der Anti-Impf-Bewegung



Ausbildung und Karriere

- **Studium der Medizin:**

- Abgeschlossen 1981 an der *St. Mary's Hospital Medical School* (Imperial College, London)
- Spezialisierung auf Gastroenterologie

- **Karrierebeginn:**

- Arbeitete zunächst als Chirurg
- Später Forschung und Lehre an der *Royal Free Hospital School of Medicine* in London

3 Wakefields Wirken vor der MMR-Studie

Vor seiner berüchtigten MMR-Studie war Andrew Wakefield ein angesehener Gastroenterologe. Seine früheren Arbeiten konzentrierten sich auf entzündliche Darmerkrankungen, insbesondere Morbus Crohn und Colitis ulcerosa. Wakefield veröffentlichte mehrere Studien zu diesen Themen und untersuchte mögliche Verbindungen zwischen Darmerkrankungen und Infektionen.

[Morbus Crohn](#) und [Colitis ulcerosa](#) sind chronisch-entzündliche Darmerkrankungen, die zu Schmerzen, Durchfall und weiteren Beschwerden führen können. Die genauen Ursachen sind noch nicht vollständig geklärt.

In den 1990er Jahren begann Wakefield, sich mit der Hypothese zu befassen, dass Masernviren oder Impfstoffe eine Rolle bei der Entstehung von Darmerkrankungen spielen könnten. Diese frühen Forschungen legten den Grundstein für seine spätere Arbeit zur MMR-Impfung. Obwohl seine Ansätze zu dieser Zeit noch wissenschaftlich akzeptabel erschienen, wurde bereits Kritik an seiner Methodik und seinen Schlussfolgerungen laut.

4 Hintergrund der Studie

Aufkommen von Bedenken hinsichtlich der MMR-Impfung

- Die MMR-Impfung (Masern, Mumps, Röteln) wurde in den 1980er Jahren weit verbreitet eingeführt, um die Ausbreitung dieser Krankheiten zu kontrollieren.
- In den 1990er Jahren gab es vereinzelte Berichte über Nebenwirkungen, die Eltern beunruhigten. Einige vermuteten einen Zusammenhang zwischen der Impfung und Entwicklungsstörungen wie Autismus*.

Hypothese eines Zusammenhangs zwischen Masernvirus und Darmerkrankungen

- Wakefield untersuchte bereits vor der MMR-Studie die Rolle von Viren bei entzündlichen Darmerkrankungen wie Morbus Crohn.
- Er vermutete, dass das Masernvirus (oder der Lebendimpfstoff) Entzündungen im Darm auslösen und über diese Entzündungen neurologische Störungen wie Autismus verursachen könnte.

* Link: [Zeitleiste des Autismus](#)

Interessen Dritter

- Wakefield wurde von Anwälten kontaktiert, die Impfstoffhersteller wegen angeblicher Impfschäden verklagen wollten. Sie suchten wissenschaftliche Beweise, um ihre Klagen zu stützen, und boten Wakefield finanzielle Unterstützung.

Kritik an Dreifachimpfungen

- Wakefield äußerte die Theorie, dass die Kombination der drei Impfstoffe in einer Spritze problematisch sei und das Immunsystem überfordern könnte.
- Er schlug vor, die einzelnen Komponenten der MMR-Impfung separat zu verabreichen, was eine radikale Abkehr von der gängigen Impfstrategie darstellte.

5 Zur Studie

Teilnehmerauswahl

- 12 Kinder wurden in die Studie aufgenommen, die angeblich nach der MMR-Impfung Verhaltensauffälligkeiten und/oder Darmerkrankungen entwickelt hatten.
- Die Teilnehmer wurden gezielt rekrutiert, wobei einige von Anwälten vermittelt wurden, die Impfstoffhersteller verklagen wollten.
- Keine Zufallsauswahl oder repräsentative Stichprobe.

Erhobene Daten und Untersuchungen

- Eltern wurden retrospektiv befragt, um eine Verbindung zwischen der Impfung und den Symptomen der Kinder herzustellen.
- Es wurden keine standardisierten Diagnosekriterien für Autismus oder Darmerkrankungen verwendet.
- Aufzeichnungen über den Zeitpunkt der Symptome und Impfungen waren lückenhaft oder ungenau.

Invasive medizinische Verfahren

- Kinder wurden umfangreichen medizinischen Tests unterzogen, darunter:
 - **Darmspiegelungen (Koloskopien)**: zur Untersuchung möglicher Darmschäden.
 - **Lumbalpunktionen**: zur Entnahme von Rückenmarksflüssigkeit, obwohl dies keine direkte Relevanz für die Fragestellung hatte.
 - **Bluttests und MRT-Untersuchungen**.
- Die medizinischen Eingriffe wurden oft ohne klare Indikation und teilweise ohne vollständige Zustimmung der Eltern durchgeführt.

Diagnostische Feststellungen

- Wakefield behauptete, bei den Kindern eine neue Darmerkrankung entdeckt zu haben, die er als „autistische Enterokolitis“ bezeichnete.
- Die diagnostischen Kriterien für diese Krankheit wurden nie eindeutig definiert oder wissenschaftlich überprüft.

Datenanalyse und Interpretation

- Wakefield zog den Schluss, dass die MMR-Impfung die Darmerkrankung auslöse, die wiederum zur Entwicklung von Autismus führe.

6 Rolle der 12 Mitautoren

Die 12 Mitautoren der Studie waren vor allem für die medizinische Betreuung der untersuchten Kinder zuständig und lieferten die klinischen Daten. Nach der Veröffentlichung der Studie distanzierten sich jedoch die meisten Mitautoren von den zentralen Schlussfolgerungen. Sie betonten, dass Wakefields Interpretation der Daten nicht mit den erhobenen Fakten übereinstimme. Einige Mitautoren gaben an, dass sie die öffentliche Aussage über den Zusammenhang zwischen der MMR-Impfung und Autismus nicht unterstützen würden. Diese Distanzierung trug maßgeblich zur späteren Rücknahme der Studie durch *The Lancet* bei.

7 Methodische Fehler und Unregelmäßigkeiten

Bereits die Methodik der Studie war fehlerhaft und unethisch:

1. **Kleine Stichprobengröße:** Die Studie basierte nur auf 12 Kindern, was keine repräsentativen oder statistisch signifikanten Ergebnisse liefert.
2. **Fehlende Kontrollgruppe:** Ohne Kontrollgruppe kann kein Vergleich gezogen werden, um die Behauptungen zu stützen.
3. **Selektive Datenauswahl:** Wakefield wählte gezielt Fälle aus, die seine Hypothese unterstützten, und ignorierte Daten, die dem widersprachen.
4. **Unsaubere Diagnosen:** Die Autismus-Diagnosen waren nicht standardisiert und beruhten teils auf subjektiven Einschätzungen.
5. **Interessenkonflikte:** Wakefield hatte finanzielle Interessen, da er parallel an der Entwicklung eines alternativen Impfstoffs arbeitete und von Anwälten bezahlt wurde, die Impfstoffhersteller verklagen wollten.

8 Nachweis des Betrugs

- Hauptsächlich aufgedeckt durch Brian Deers (Journalist)
- 2010 wurde eine umfassende Untersuchung durch den britischen *General Medical Council* (GMC) durchgeführt. Die wichtigsten Erkenntnisse:
- **Manipulation der Daten:** Wakefield veränderte bewusst die Krankheitsverläufe der Kinder, um einen Zusammenhang zwischen Impfung und Autismus zu konstruieren. Beispielsweise wurde bei einigen Kindern in der Studie angegeben, dass ihre Symptome wenige Tage nach der Impfung auftraten, obwohl die medizinischen Unterlagen dies nicht belegten.
- **Unethische Studienpraktiken:** Wakefield führte invasive Verfahren wie Darmspiegelungen an Kindern durch, ohne dass diese medizinisch notwendig waren oder korrekt genehmigt wurden.
- **Falsche Aussagen:** Wakefield behauptete öffentlich, die Studie zeige eine klare Verbindung zwischen MMR-Impfung und Autismus, obwohl dies nicht durch die Daten belegt wurde.
- **Geheimhaltung finanzieller Interessen:** Wakefield verschleierte, dass er von Anwälten bezahlt wurde (>400.000 £*), die Impfstoffhersteller verklagen wollten, und dass er ein Patent auf einen alternativen Masernimpfstoff hielt.

* <https://briandeer.com/mmr/st-dec-2006.htm>

9 Folgen der Studie

Wakefields Arbeit hatte weitreichende Konsequenzen:

- Ein signifikanter Rückgang der MMR-Impfquoten in mehreren Ländern, insbesondere in Großbritannien und den USA.
- Wiederkehrende Masernausbrüche, die teils schwere Krankheitsverläufe und Todesfälle zur Folge hatten.
- Eine globale Stärkung der Anti-Impf-Bewegung.

10 Schlussfolgerung und Lektionen

Wakefields Fall zeigt, wie wichtig wissenschaftliche Integrität und ethisches Verhalten in der Forschung sind. Falsche Behauptungen können weitreichende negative Auswirkungen auf die Gesellschaft haben. Wissenschaftliche Ergebnisse müssen immer kritisch hinterfragt und durch solide Beweise untermauert werden.

11 Wakefields Film *Vaxxed*

Produktion und Veröffentlichung:

- Produziert 2016 von Andrew Wakefield nach dem Verlust seiner Approbation.
- Titel: *Vaxxed: From Cover-Up to Catastrophe*.
- Behauptung: Die CDC (US-amerikanische Gesundheitsbehörde) habe Daten manipuliert, um den Zusammenhang zwischen Impfungen und Autismus zu vertuschen.

Kernaussagen des Films:

- Präsentiert einen angeblichen Whistleblower-Bericht eines CDC-Mitarbeiters, der Manipulation von Studiendaten gestehen soll.
- Behauptet, Impfstoffe seien unsicher und würden absichtlich von der Pharmaindustrie und Regierungen verharmlost.

Kontroversen und Kritik:

- Der Film enthält keine wissenschaftlich überprüfbaren Beweise.
- Erneute Verbreitung von bereits widerlegten Thesen aus Wakefields MMR-Studie.
- Scharfe Kritik durch Wissenschaftler und Gesundheitsbehörden wegen Verbreitung von Fehlinformationen.

Einfluss auf die öffentliche Meinung:

- Stärkung der Anti-Impf-Bewegung und Verbreitung von Impfskepsis.
- Rücknahme des Films aus dem Programm des Tribeca Film Festivals nach öffentlicher Kritik.

Reaktionen in der Wissenschaft:

- Experten bezeichneten den Film als Propaganda, die auf emotionaler Manipulation basiert.
- Betont wurde die Gefahr, die durch Desinformation im Bereich der öffentlichen Gesundheit entsteht.

Langfristige Auswirkungen:

- Der Film trägt weiterhin zur Verunsicherung und zum Misstrauen gegenüber Impfungen bei.
- Verstärkt die Polarisierung im Diskurs um Impfstoffe und Gesundheitspolitik.

12 Quellen

- [BMJ - Wakefield's article linking MMR vaccine and autism was fraudulent](#)
- [NetDoktor - Morbus Crohn](#)
- [NetDoktor - Colitis ulcerosa](#)
- [The Lancet - Retraction of the Wakefield study](#)
- [General Medical Council - Fitness to Practise Panel Hearing](#)
- [Vaxed - Offizielle Webseite](#)
- [Vaxed - Wikipedia](#)
- [Andrew Wakefield - Wikipedia](#)
- [The MMR vaccine and autism: Sensation, refutation, retraction, and fraud](#)
- [Retracted: Ileal-lymphoid-nodular hyperplasia, non-specific colitis, and pervasive developmental disorder in children](#)
- [How disgraced anti-vaxxer Andrew Wakefield was embraced by Trump's America](#)
- [Zeitleiste des Autismus](#)
- [Portrait: <https://www.allocine.fr/personne/fichepersonne-803668/photos/detail/?cmediafile=21389826>](#)

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!

Hinweis: Dieses Dokument wird von Obiaushv.de lediglich gehostet. Obiaushv.de hat das Dokument weder erstellt, noch ist Obiaushv.de für den Inhalt verantwortlich!